

Beratung und Information:

SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.:

„Kultursensible Öffnung
in der Selbsthilfe“

Michelle Camila Pérez, M.A.

migration@sozialforum-tuebingen.de

Tel.: 07071 38363

Mi: 9:00-12:00 Uhr



Volkshochschule Tübingen:

Fachbereichsleitung Gesellschaft

Dr. Patricia Ober

gesellschaft@vhs-tuebingen.de

Tel.: 07071 5603-31

Mo: Di, Do, 10:15-13:00 Uhr, 14:00-16:00 Uhr,

Fr: 10:15-14:00 Uhr



Anmeldung und Auskunft:

Volkshochschule Tübingen

Katharinenstr. 18

72072 Tübingen

Tel.: 07071 5603-29

anmeldung@vhs-tuebingen.de

www.vhs-tuebingen.de



Bildnachweis:

Titelbild: iStockphoto-shironosov. Für alle weiteren
Bilder liegen die Rechte bei der Volkshochschule,
wurden ihr übertragen oder sind lizenziert nach CC0.

Vom Weggehen, Ankommen und Weitergehen

Heilsames Schreiben für
Migrantinnen und Migranten



Eine Veranstaltung von SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.,
Arbeitsbereich „Kultursensible Öffnung in der Selbsthilfe“
der Kontaktstelle für Selbsthilfe in Kooperation mit der
vhs Tübingen.

vhs  Volkshochschule
Tübingen e.V.

Vom Weggehen, Ankommen und Weitergehen

Heilsames Schreiben für Migrantinnen und Migranten

Die beiden Schreibwerkstätten des Projekts laden Menschen mit Migrationsbiografie ein, ihre Erfahrungen niederzuschreiben und in Worte zu fassen: Woher kommen Sie, auf welchen Wegen sind Sie nach Tübingen gelangt? Wie verliefen die ersten Begegnungen mit dieser Kultur und den Menschen hier? Was vermissen Sie, was schätzen Sie, und wie stellen Sie sich Ihre Zukunft vor?

In einem geschützten Raum und durch angeleitete Impulse können sich die Teilnehmenden über ihren Abschied von ihrer Heimat und das Ankommen in einer für sie fremden Welt austauschen. Sie können ihren Erlebnissen, Gefühlen und Zukunftswünschen Ausdruck verleihen und dabei innere Kräfte spüren.

Die Texte werden auf Deutsch und in den Sprachen der Teilnehmenden verfasst. Übersetzungen sind dann möglich. Deutschkenntnisse ab Level B1 sollten vorhanden sein.

Angeleitet wird das Projekt von Sabine Stahl, M.A., Autorin, zertifizierte Poesie- und Bibliothérapeutin (FPI) und zertifizierte Trauerbegleiterin (www.sabinestahl.de)

Die Sprachwerkstatt wird sprachlich von DaF-Dozentin Jutta Verfürth begleitet.

Psychologische Ansprechpartnerinnen:

Barbara Herzog, Selbsthilfeberaterin, Diplompsychologin bei der Kontaktstelle für Selbsthilfe im SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.

Annagreta König, M.A., Therapeutin für Psychotraumatologie und Traumatherapie



222-20218

Schreibwerkstatt 1

Sa, 19.11., 03.12.2022, 21.01., 11.02.2023,
jeweils 09:30-13:00 Uhr
ohne Gebühr, Anmeldung erforderlich
vhs Tübingen, Katharinenstr. 18, Raum 117

222-20219

Schreibwerkstatt 2

Sa, 19.11., 03.12.2022, 21.01., 11.02.2023
jeweils 14:00-17:30 Uhr
ohne Gebühr, Anmeldung erforderlich
vhs Tübingen, Katharinenstr. 18, Raum 117

Eine Veranstaltung von SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V., Arbeitsbereich „Kultursensible Öffnung in der Selbsthilfe“ der Kontaktstelle für Selbsthilfe in Kooperation mit der vhs Tübingen.



Das Projekt wird gefördert von der AOK Baden-Württemberg



Die Gesundheitskasse.
AOK Baden-Württemberg